

LR HY 29.6.2004

Vierseitenhof-Gelände in Guttau wird neuer Verwaltungssitz

Biosphärenreservat-Team zieht nach Wartha

WARTHA/MÜCKA. Der Startschuss für den Neubau der künftigen Verwaltung des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft in Guttau (Wartha) ist gefallen. Zuvor war das desolate Hauptgebäude des Vierseithofes abgerissen und eine ebene Baufläche geschaffen worden.

Schon seit vielen Jahren steht die neue Verwaltung auf der Wunschliste. Eine Haushaltssperre der Sächsischen Staatsregierung kam dem Vorhaben jedoch in die Quere. Der PDS-Landtagsabgeordnete Heiko Kosel brachte im Frühjahr mit einer Anfrage in der Freistaat-Parlamentsrunde in Erfahrung, dass dem Neubau eigentlich nichts mehr im Wege stünde. Und tatsächlich: Jetzt ging es wirklich los.

Derzeit sind die Mitarbeiter des Biosphärenreservates über vier Standorte verteilt: zwei in Mücka (Försterei und Waldhaus) sowie jeweils einer in Wartha (Pflegerhof) und Friedersdorf (Naturschutzstation). Davon sollen drei erhalten bleiben, wobei noch nicht feststeht, welches Objekt in Mücka aufgegeben wird, sagt Gabriele Schnabel. Die Verwaltung wird jedoch komplett in Wartha zusammengefasst.

Die Fertigstellung ist für das zweite Quartal des kommenden Jahres vorgesehen. Es entstehen auch Räumlichkeiten für Archiv, Bibliothek und Naturwacht. Von den Gesamtkosten in Höhe von 801 000 Euro übernimmt der Landkreis Bautzen 230 000 Euro. Den Rest zahlt Sachsen. (um)